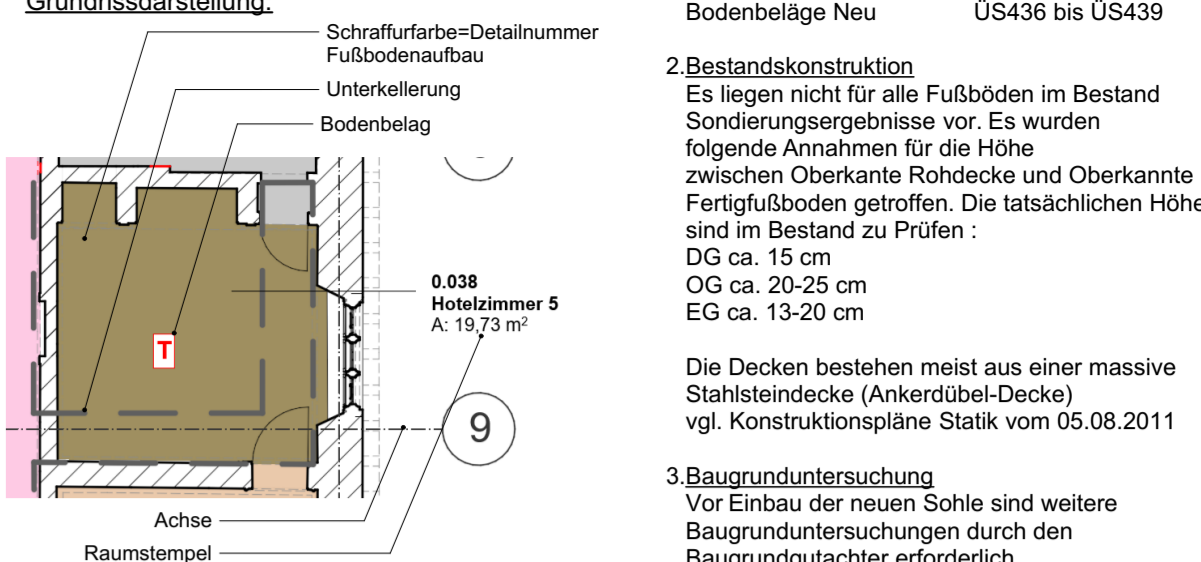


DETAIL SOHLE (SO)
SIEHE PLAN DE605 und DE606

- Bestandssohle (01)**
- KG SO 01.0 Abdichtung neu / Dämmung / Estrich 45
 - KG SO 01.1 Gussasphalt neu
 - KG SO 01.2 Abdichtung neu / Estrich 45
 - KG SO 01.3 Bestandsbelag / Belag u. Abdichtung neu
 - KG / EG SO 01.4 Anstrich neu auf Estrich Bestand
 - EG SO 01.5 Abdichtung neu / Dämmung / Estrich 65
 - EG SO 01.8 Belag neu auf Fliese Bestand
 - EG SO 01.9 Belag neu auf Estrich Bestand
 - EG SO 01.1 Belag neu auf Estrich Bestand - Fachwerkschuppen
 - EG SO 01.11 Sohle Bestand / Dämmung neu / Estrich 45 / Belag neu
 - EG Fußbodenaufbau Sohle siehe FB 01.8
- Neubau Sohle ungedämmt (02):**
- KG SO 02.1 Sauberkeitsschicht / Abdichtung / Sohle neu / Estrich 30

Neubau Sohle ungedämmt (02):
 KG SO 02.1 Sauberkeitsschicht / Abdichtung / Sohle neu / Estrich 30

LEGENDE

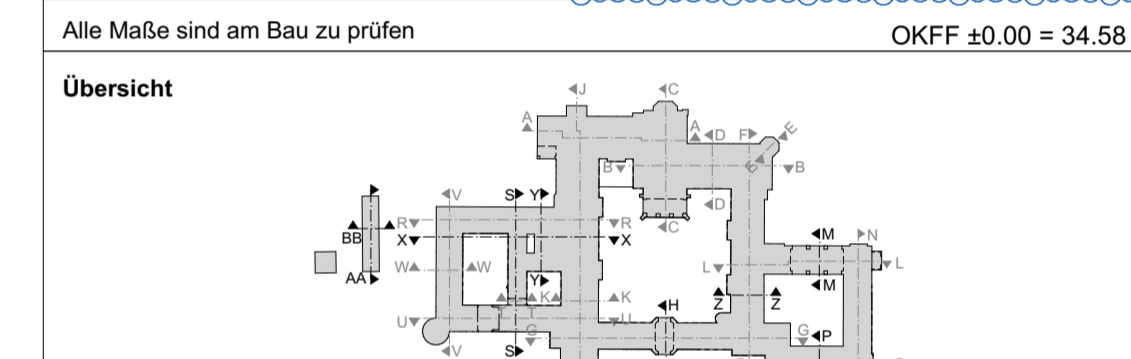


Detailnummer Fußbodenaufbau:
 FB 01.9
 FB = Decke
 SO = Sohle
 01 = Bestand
 02 = Neubau ungedämmt
 03 = Neubau gedämmt
 04 = Sonstiges

Sonstiges:
 - - - - - Neubau
 - - - - - Abbruch
 - - - - - in situ: Erhalt Bestand oder vorgezogene Maßnahme
 - - - - - Unterkellerung
 - - - - - Deckenträger Fußboden H = 20-26 cm (Position angenommen gemäß historischen Planunterlagen)
 - - - - - Deckenträger sondiert
 P/P/PU Fußbodenbelag Neu / Bestand / Bestand Wiederverlegt (P=Parkett, L=Linoleum, F=Fliese, AN=Anstrich staubbündend, PU=PU-Beschichtung, D=Dämmung, G = Gussasphalt)

HINWEISE

1. weitere Planunterlagen / Übersichtspläne Abbruch Fußböden US414 bis US417 Bodenbeläge Neu US436 bis US439
2. Bestandsdarstellung Es liegen nicht für alle Fußböden im Bestand Sondierungsergebnisse vor. Es wurden folgende Annahmen für die Höhe zwischen Oberkante Rohdecke und Oberkante Fertigfußboden getroffen. Die tatsächlichen Höhen sind im Bestand zu prüfen:
 DG ca. 15 cm
 EG ca. 20-26 cm
 EG ca. 13-30 cm
3. Baugrunduntersuchung Vor Einbau der neuen Sohle sind weitere Baugrunduntersuchungen durch den Baugrundgutachter erforderlich.
4. Nutzlasten Gemäß E-Mail Statik vom 27.03.25 sollen hohe Lastkonzentrationen auf den Bestandsdecken vermieden werden. Falls unvermeidbar sind zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen erforderlich. Alle Rückwerk zu den möglichen Nutzlasten kann von einer üblichen Wohn- und Büronutzung ausgegangen werden.
 Angenommene Nutzlasten für die Bemessung von neuen Decken / Sohlen / Estrich gemäß Angabe Statik:
 Treppen / Lobby / Museum q=5,0 kN/m²
 Flure / Küchen / WC q=1,5 kN/m²
 Holzdecken q=6,0 kN/m²
 Büro q=2,0 kN/m²
5. Brandschutz Gemäß Angabe Bauphysik vom 09.04.2025 handelt es sich um ein Denkmal mit unveränderter Nutzung, daher lassen sich für die Bestandsdecken keine neuen Schallschutzanforderungen ableiten. Die vorhandene Situation darf nicht verschlechtert werden. Sofern baulich möglich wurde die Situation durch Einbau einer Trittschalldämmung oder Holzweichfaserplatte bzw. durch Einbau von Akustikkleinleum oder Teppich beibehalten bzw. verbessert.
6. Schallschutz Gemäß Angabe Bauphysik vom 09.04.2025 handelt es sich um ein Denkmal mit unveränderter Nutzung, daher lassen sich für die Bestandsdecken keine neuen Schallschutzanforderungen ableiten. Die vorhandene Situation darf nicht verschlechtert werden. Sofern baulich möglich wurde die Situation durch Einbau einer Trittschalldämmung oder Holzweichfaserplatte bzw. durch Einbau von Akustikkleinleum oder Teppich beibehalten bzw. verbessert.
7. Grundrlentungen Planung Grundrlentungen vom 14.03.2026 der Fachplanung Hauschnik berücksichtigt. Grundsätzlich: Neubau Grundrlentungen KG und EG. Alle Leitungen u. Bodenabläufe im Baubereich zurückbauen. Die übrigen alle Leitungen verbleiben im Boden und werden fachtechnisch verschlossen.



Alle Maße sind am Bau zu prüfen OKFF ±0.00 = 34.56 DHNN92

Index	Datum	Änderung	Bearbeiter
0	02.10.2024	Erste Planungsphase	
a	19.12.2024	Gezeichnet	
b	17.04.2025	Anpassung allgemein, Ergänzung Legende, Ergänzung Belag	EW, HJ
c	24.04.2025	Ergänzung Deckenträger	EW, HJ
d	21.11.2025	Abänderung Denkmalschutz, Anpassung gemäß aktueller Planung Grundrlentungen, Ergänzung Legende	HL, EW
e	31.03.2026	Integration neuer Planung Grundrlentungen	EW, HJ

STIFTUNG PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BERLIN - BRANDENBURG
 Abteilung Architektur
 Postfach 601462, 14414 Potsdam, Tel.: 0331 9694 - 119, Fax: 0331 9694 - 445

Gebäudeplanung / Objektüberwachung	Tragwerksplanung / Brandschutz	Bauphysik	Außenanlagenplaner	Außenanlagenplaner Tiefbau
Elektroplanung	Heizung / Lüftung / Sanitär	Gastropfanlage	Schadstoffe / Entsorgung	

Bauvorhaben
CC_100.02 SCHLOSS CECILIENHOF
SIP II Umbau und Sanierung Innenräume

Übersicht Fußboden Neubau UG
Ausführungsplanung

Datum	Plan - Nr.	Maßstab	Blattgröße
31.03.2026	INS_CC100G-02_FBA300_US409-2_e	1:150	594x1100
Plansteller	Projektleiter	Kustos	Abteilungsleiter
Fachingenieur	Fachingenieur	Abteilung	Abteilung